Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 74 (1987)

Heft: 9: Lernsoftware auf dem Prüfstand

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zu diesem Heft

Liebe Leserin, lieber Leser!

Ein Heft über Lernprogramme und den sog. «computerunterstützten» Unterricht erweckt Ängste. Wird der menschliche Lehrer bald durch den Computer ersetzt werden? Die Vision einer Schule drängt sich auf, wo die Kinder an die Computer angeschlossen sind – ein Art von «Nürnberger Trichter» zur sog. «Informationsvermittlung».

Im vorliegenden Heft soll aber die Frage nicht so hoch gespannt werden. Vielmehr beschränken sich die beteiligten Autoren auf Ueberlegungen zur Qualität der heutigen Software. Daran wird denn auch schnell deutlich, dass von einer Ersetzung des Lehrer heute und in Zukunft überhaupt nicht die Rede sein kann. Ja, es macht sich sogar Skepsis breit, ob die heute erhältlichen Lernprogramme so weit ausgereift sind, dass sie ergänzend im Unterricht eingesetzt werden können (etwa zum Üben im Rechnen oder im Sprachunterricht).

Der technische Fortschritt im Bereich der Elektronik muss jedenfalls nicht automatisch auch zu pädagogischen Fortschritten führen. Meines Erachtens muss die Schule sogar aufpassen, dass über den Computer nicht überholte – und didaktisch primitive – Drillkonzepte neu aufgewärmt werden. Das heisst allerdings nicht, dass man sich befriedigt zurücklehnen kann – nach dem Motto: «Das haben wir schon immer gedacht, dass so etwas nichts bringen kann.» Vielmehr verbinden die Autoren die Zuversicht, dass qualitativ bessere Software und sinnvolle Formen der Anwendung von Computerprogrammen im Unterricht durchaus möglich sind. Es ist zu wünschen, dass dieses Heft mithilft, dieses Ziel zu erreichen.

Heinz Moser

schweizer schule 74. Jahrgang Nr. 9 22. September 1987

gen Schulkrise 2
:E
ch: ädagogischer Software 3
ch: liches Plädoyer» für gute 10 vare
ndsprachenunterricht den 18
ing: 23 hine» für den Unterricht
ng: Was zeichnet gute 29
der Religionspädagogik 30
1000 may key be 4.000 01 31
veiz 33
one 34
The second of th
ra askidentsis keralas antikus s ra askidentsis 2 rusa ta biblia a
ner: rnen – aber für welches? 40
one

auf der 3. Umschlagseite. Beachten Sie die

neue Adresse der Redaktion!

schweizer schule 9/87